zugestellt durch post.at

schaufenZter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 63 · März 2023 · www.mg.zirl.at · marktgemeinde@zirl.gv.at

KLIMASCHUTZ
in Krisenzeiten

Foto: Pixabay

Wissenswertes · Termine · Umwelt · Ortsleben · Vereine · Bürgerservice

Wegweiser

BERATUNG UND HILFE

KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:
Die Beratungsstunden der Kinder- und Jugendhilfe (BH Innsbruck) finden derzeit in Zirl leider nicht statt.
Im Bedarfsfall steht Ihnen aber ein*e Mitarbeiter*in unter Tel. 0512 / 5344-6234 (oder -6212) für telefonische Anfragen oder Terminvereinbarungen vor Ort gerne zur Verfügung.

SOZIALES:
Jeden **letzten Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr** hält die Obfrau des Sozialausschusses Helga Noflatscher-Posch im Sitzungssaal (Max-Passage) ihre Sprechstunde. Kontaktmöglichkeit darüber hinaus per eMail: **h.noflatscher-posch@zirl.gv.at.** Keine Voranmeldung notwendig!

RECHTLICHE FRAGEN:
Jeden **3. Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr** hält ein RECHTSANWALT eine Sprechstunde im Marktgemeindeamt Zirl. Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.
Die Sprechstunden der NOTARE finden leider nicht mehr im Gemeindeamt statt. Dennoch sind die **Erstberatungsgespräche** in den Kanzleien von Mag. Alexander Einberger bzw. Mag. Klaus Albrecht (Notare in Telfs) **weiterhin kostenlos**. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte direkt an die Notariate.

KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist **ab 11. März 2023 jeden Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet.** Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof) abgegeben werden. Öffnungszeiten dort:
Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr.

ELTERNBERATUNG

Die Beratungsstelle der Elternberatung in Zirl ist übersiedelt! Sie finden uns ab sofort im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zirl, MAX-Passage (Schwabstraße 4), jeweils **am 2. und 4. Donnerstag im Monat** in der Zeit **von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**.

Trinkwasserqualität

	Zirl Zentrum	Zirl Süd	Zirl Ost	Eigenhofen Dirschenbach
Gesamthärte in °dH	14,0	15,0	15,6	15,0
ph-Wert	7,6	7,7	7,6	7,7
Calcium in mg/l	45,3	58,3	68,9	59,1
Magnesium in mg/l	30,6	29,5	25,8	29,2
Natrium in mg/l	3,6	2,4	0,5	10,8

WANN WOHIN

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag:	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	10:00 – 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

Dienstag und Mittwoch:	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 – 17:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat:	08:00 – 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung jederzeit unter 0676 / 6301726 möglich!

ÖFFNUNGSZEITEN DES FREISCHWIMMBADES:

Montag bis Freitag:	09:00 – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	08:00 – 20:00 Uhr

geöffnet voraussichtlich ab Samstag, 13. Mai 2023

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag:	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag und Samstag:	09:00 – 12:00 Uhr

SO ERREICHEN SIE DIE MARKTGEMEINDE ZIRL

Telefon: 05238 / 54001 - Post: Bühelstraße 1, 6170 Zirl
Mail: marktgemeinde@zirl.gv.at - Internet: www.mg.zirl.at

Abteilung Zentralamt		
Renate Perfler		05238 / 54001-111
Abteilung Finanzverwaltung		
Viktoria Leiter		05238 / 54001-152
Abteilung Bauwesen & Infrastruktur		
Matthias Wild		05238 / 54001-135
Abteilung Bürgerservice		
Gabriele Öfner		05238 / 54001-143
Umweltberater	Gerd Plattner	0676 / 95 95 085
Waldaufseher	Martin Praxmarer	0676 / 95 95 114
Wassermeister	Martin Neuner	0676 / 95 95 082

Medieninhaber, Produktion & Satz: Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906
Herausgeber: Bgm. Mag. Thomas Öfner
Redaktion und Anzeigen: Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)
Druck: Arnold Druck, 6020 Innsbruck, www.arnold-druck.at, gedruckt auf Magno™ silk, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

LIEBE ZIRLERINNEN LIEBE ZIRLER!

Im ersten SchaufenZter 2023 geben wir dem **(lebens)wichtigen Thema Klimaschutz/ Energiewende** und den unterschiedlichen Zugängen dazu viel Raum. Wir holen es quasi wieder vor den Vorhang, weil Pandemie, Kriegs- und Teuerungskrise das Thema in den Hintergrund gedrängt haben. Es droht „in der Hitze der Kriegs- und Teuerungsgefechte" im wahrsten Sinne des Wortes zu „verglühen".

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen den Beitrag der frisch gebackenen **Klimaschutzbeauftragen** der Marktgemeinde Zirl, **Mag.ª (FH) Teresa Lackner-Pöschl**. In einer europaweit bisher einzigartigen Ausbildungsform hat sie den **Praxislehrgang** von Klimabündnis Tirol, Klimabündnis Salzburg und Energieinstitut Vorarlberg erfolgreich abgeschlossen. Vier Module zu allen relevanten Klimaschutzthemen, insbesondere zu **konkreten Handlungsmöglichkeiten für Gemeinden**, waren zu absolvieren. **Ich gratuliere herzlich!**

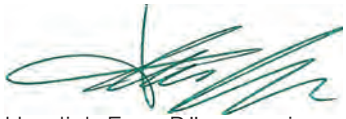
Die Kriegs- und Teuerungskrise führt mich zum zweiten Thema meines SchaufenZter-Beitrages: Ich vermute, dass die kommenden Monate FÜR VIEL MEHR Mitmenschen in unserer Dorfgemeinschaft als bisher „wirtschaftliche Atemnöte" verursachen werden. Oft geht es „nur" um die Rechnung für die Reparatur der Waschmaschine, den (einmaligen) Mietrückstand oder den Beitrag zur Schulschiwoche, um wieder mehr „finanzielle Luft" zu bekommen. Hier wollen wir rasch und unbürokratisch helfen. **Wer schnell hilft, hilft doppelt!**

Bund und Länder helfen mit großen, flächendeckenden und kostenintensiven Hilfsnetzwerken. Schnell und unkompliziert abrufbare Hilfe im Einzelfall funktioniert jedoch (fast) nur auf Gemeindeebene. Unsere **Sozialvereine** tun dies bereits seit vielen Jahren – rasch und unkompliziert. **DANKE!**

Wir werden das Zirler Hilfsnetzwerk in der für Viele besonders finanziell herausfordernden Situation mit einem **Unterstützungsfonds** ergänzen - **„Zirl hilft"**, dazu bekennt sich auch die Marktgemeinde. Für viele kleinere Nöte des Lebens wollen auch wir rasche Abhilfe schaffen, wenn wir nur davon Kenntnis bekommen. Unsere **Aufmerksamkeit** ist also gefordert, unser **sorgfältiges „Hinschauen"** und der **Mut** auf Menschen zuzugehen, die auf die Frage „Wie geht´s dir denn?" unter Umständen mit „Gar nicht gut!" antworten. Ich bitte um eure Courage, hinzuschauen und mit uns darüber zu reden.

Direkte Ansprechpartner sind unsere Sozialausschuss-Obfrau Helga Noflatscher-Posch **H.Noflatscher-Posch@zirl.gv.at** und ich selbst in meinen Sprechstunden oder nach Terminvereinbarung über unser Sekretariat und per Email **buergermeister@zirl.gv.at**.

Wir garantieren Vertraulichkeit und rasche Unterstützung! Bleiben wir solidarisch mit jenen unter uns, die unsere Hilfe brauchen, um gut durch´s Leben zu kommen!



Herzlich Euer Bürgermeister
Thomas Öfner

INHALT

THEMA
5 KLIMASCHUTZ in Krisenzeiten
von Teresa Lackner-Pöschl

WISSENSWERT
8 MUSIKVEREIN ZIRL
CD zum 200-Jahr-Jubiläum
9 MITTELSCHULE ZIRL
Gerüstet für Notfälle
Schulbuffet ausgezeichnet
10 FILMDREH „NELLY´S WEG"
im Ortsgebiet von Zirl
11 GEMEINDE-EINSATZLEITUNG
Neubesetzung des Krisenstabs

TERMINE
12 DEMNÄCHST IM B4
Gery Seidl kommt nach Zirl
I-BiZi Vortrag Klimaforschung
12 SAFE THE DATE
Zirler Seniorenmesse
Repair Café
13 VERANSTALTUNGSKALENDER
März bis Mai 2023

CHRONIK
14 ZIRL VOR 100 JAHREN

ORTSLEBEN
16 FREIWILLIGE FEUERWEHR ZIRL
Neuwahl des Kommandos
17 KLEIDERENTNAHME
geht in die Sommerpause
19 KUNST IM GEMEINDEAMT
Bilder von Lorenz Oberluggauer

VEREINSLEBEN
20 THEATERVEREIN
unterstützt Sternsingeraktion
21 DORFSKIMEISTERSCHAFT 2023
SkiTri Zirl

BÜRGERSERVICE
22 ELTERNBERATUNG NEU
im Sitzungssaal der MG Zirl
23 KINDERBETREUUNG STB/HORT
Anmeldezeiten März 2023

Standpunkte zum Thema KLIMASCHUTZ in Krisenzeiten

Für ZIRL Team Thomas Öfner

GR Martin Plattner

Die aktuelle Krisenzeit war oder ist mit persönlichen Einschränkungen sowie mit massiver Teuerung verbunden. Zusätzlich werden Ressourcen knapp, die allen bisher uneingeschränkt zur Verfügung standen. Die Allgemeinheit wird zum sparsamen Umgang mit Energie aufgerufen, um die Versorgung für alle sicherstellen zu können. Es bestätigt sich nun für die Regierenden bis zu den Bürgern, dass eine unabhängige Energieversorgung die Auswirkungen der Krise eindämmen kann. Diese angestrebte Unabhängigkeit trägt auch zum Klimaschutz bei, denn unsere wichtigsten Energieressourcen im Bundesland sind nun einmal der Strom aus Wasserkraft und vermehrt die Photovoltaik. Die Marktgemeinde Zirl trägt der Entwicklung auch Rechnung. In der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2023 wurde die Anpassung der Energie-Förderungen beschlossen. Außerdem hat die Marktgemeinde für 2023 Energieeffizienz-Maßnahmen sowie zusätzliche Photovoltaikanlagen an den eigenen Gebäuden vorgesehen, um Für Zirl mehr möglich zu machen.

Zukunft Zirl VOLKSPARTEI

Ers.-GR Franz Reinhart

Krisenzeiten, Energiewende, Klimaschutz und Teuerungswelle, diese Begriffe verursachen Ängste und Unsicherheit. Jede Krise ist jedoch eine Change auf Veränderung, welche grundsätzlich nicht negativ sein muss. Mit jährlichen hohen Wachstumsraten auf Basis von fossilen Energieträgern war es absehbar, dass dieses System nicht auf Dauer funktionieren wird. Der Klimaschutz und die damit verbundene Energiewende ist ein Auftrag an die Gesellschaft, unser gesamtes Leben auf Nachhaltigkeit umzustellen. Unsere Erde oder das Klima zu schützen, wird auch Einschränkungen erfordern, jedoch manchmal kann weniger auch mehr sein und es besteht die Möglichkeit, nicht notwendige oder sogar belastende Verhaltensweisen abzulegen. In diesem Sinne, hoffen wir von ZUKUNFT ZIRL auf eine positive Wende und Schutz unseres Lebensraumes!

ZIRL AKTIV

GRin Victoria Rausch

Der warme, schneearme Winter ist fast vorbei und hat uns einmal mehr vor Augen geführt, was uns WissenschaftlerInnen seit Jahrzehnten versuchen klarzumachen: Der Klimawandel ist Fakt. Angesichts von Katastrophen wie in der Türkei und Syrien, Kriegen wie in der Ukraine und der Teuerung, die vielen von uns existenzielle Sorgen bereitet, gerät die Klimakrise allzu häufig in den Hintergrund. Wenn die Politik dem Klimaschutz nicht oberste Priorität bei allen Entscheidungen - und die beginnen auf kommunaler Ebene in der Infrastruktur, dem Bauwesen, der Versorgung - einräumt, werden unsere Kinder, Enkel, deren Nachkommen darunter leiden. Die Erde wird uns überdauern, aber Lebensräume werden knapper, Regionen werden unbewohnbar, Arten sterben aus. Wir alle können täglich mit kleinen Entscheidungen zum Klimaschutz beitragen: Das Auto öfter stehen lassen, den Müll sauber trennen, Mehrwegverpackungen nutzen. Damit Zirl auch für die Generationen, die nach uns kommen, ein lebens- und liebenswerter Ort bleibt. Weil wir hier leben.

DIE GRÜNEN

Ers.-GRin Silvia Prock

Krisen zum Klimaschutz verwenden. Uns TirolerInnen müssten ja eigentlich die kehligen „Ks“ von „Krise, Klima, Katastrophe“ liegen. Und auch Widerständigkeit, im Fachwort Resilienz, ist eine oft gepriesene Tiroler Eigenschaft. Also nutzen wir doch unsere genetischen Veranlagungen und wandeln die Krisen zum Besseren um, für´s Klima und für´s Geldbörsl: Öffentliche Verkehrsmittel, Füße und Räder bringen uns günstig von A nach B, man erspart der Umwelt schädliche Treibhausgase und sich teures Fitnesstraining. Im Ort einkaufen und mit Bekannten reden, das ist Psychohygiene und schützt vor Psychotherapie. Artenreiche Grünräume erhalten und erweitern, sich im eigenen Garten statt an einem sterilen Rasen an einer Blumenwiese erfreuen. Es ist unsere Entscheidung - jede Person kann ihren ökologischen Fußabdruck verringern und damit zum Klimaschutz beitragen. Die momentanen Krisen sollten als Chancen gesehen werden Verhalten zu ändern. Die Zeit ist reif dafür und wir können das!

MFG MENSCHEN FREIHEIT GRUNDRECHTE

GR Martin Pardeller

In Tirol nehmen 50 Gemeinden am e5-Programm teil, das Gemeinden dabei unterstützt, ihre Energie- und Klimaschutzpolitik zu modernisieren, Energie und somit Kosten zu sparen sowie erneuerbare Energieträger einzusetzen. Alle vier Jahre unterziehen sich die Gemeinden einer externen Auditierung. Bewertet werden sechs Handlungsfelder: Entwicklungsplanung & Raumordnung, Kommunale Bauten & Anlagen, Versorgung & Entsorgung, Verkehr & Mobilität, Kommunikation & Kooperationen sowie interne Organisation. Zirl ist im Jahr 2011 dem e5-Programm beigetreten und hat im November 2022 drei von fünf möglichen „e“ erreicht. Im Handlungsfeld „Kommunale Bauten und Anlagen“ wurde mit 35% Erreichungsgrad das größte Entwicklungspotential festgestellt. Bisher gab es in Zirl für diesen Bereich nicht genug Budget, dabei hätte es zahlreiche Förderungen für erneuerbare Energieträger und die Sanierung von Gemeindegebäuden gegeben. Somit hätte sich die Gemeinde Zirl jetzt – in der Energiekrise – viel Geld sparen können.

Klimaschutz: Kühler Kopf in heißen Zeiten

Krisen, wohin wir auch schauen: Energiekrise, Pandemie, Naturkatastrophen, Krieg, Teuerung und ja, da war ja noch die Klimakrise. Kann der Klimaschutz nicht warten? Nein. Wir müssen handeln, und zwar schnell – da ist sich die Wissenschaft einig. Denn der Klimawandel betrifft uns schon jetzt, auch in Zirl.

Kennen Sie jemanden, der jemanden kennt, der letztes Jahr eine Klimaanlage eingebaut hat? Verständlich, denn es wird heißer in Zirl. Das ist nicht nur unsere subjektive Wahrnehmung, sondern statistisch belegt. Die ZAMG hat die durchschnittliche Anzahl an Hitzetagen, also Tage mit über 30° Celsius, berechnet: Von 1961 bis 1990 gab es durchschnittlich 9 Hitzetage pro Jahr an der Messstation in Innsbruck. In den dreißig Jahren danach waren es bereits 23 Tage im Jahresschnitt. Ohne effektive Klimaschutzmaßnahmen wird für Ende des Jahrhunderts ein Anstieg auf 56 jährliche Hitzetage prognostiziert.
Wenn wir es schaffen, die Erderwärmung auf maximal 2 Grad zu beschränken, also die Pariser Klimaziele erreichen, dann bleiben uns im Inntal vielleicht „nur" 28 Hitzetage im Jahr. Diese und anderen Auswirkungen des Klimawandels stellen unsere Gesundheit, unseren Lebensraum und unsere Wirtschaft vor Herausforderungen.

Werden wir kurz persönlich

Mich verfolgt das Klimagewissen täglich. Also das schlechte. Beim Einkaufen zwischen der Entscheidung bio, regional, saisonal oder billig. Beim Kinder-Taxi-Dienst, wenn ich es zu Fuß oder mit dem Rad doch nicht schaffe. Beim Zähneputzen im Bad mit meinen kalten Füßen vor dem kleinen Heizlüfter mitten in der Energiekrise. Aber ich habe jetzt ein Klimaticket und pendle an drei von vier Arbeitstagen mit dem Bus. Wenn das Auto stehen bleibt, gehe ich viel zu Fuß und mein Schrittzähler verleiht mir meistens einen Pokal dafür. Genügend Bewegung heißt es dann bei der Vorsorgeuntersuchung, obwohl ich lieber singe als Ski fahre. Win-Win also – für das Klima und für meine Gesundheit. Aber bringt's das, solange die globalen Player keine radikalen Zeichen setzen?

Lokale Maßnahmen gegen die globale Krise

Als ich gebeten wurde, diesen Leitartikel zu schreiben, war ich unsicher: Wo liegt meine Expertise in Sachen Klimaschutz? Ich bin keine Klimaforscherin, keine Ökologin, keine Politikerin und eigentlich auch keine Pessimistin (falls der Text bislang so klingen sollte). Mein Zugang ist meine ehrenamtliche Arbeit im e5-Team. Als e5-Gemeinde hat sich Zirl verpflichtet, seine Energieeffizienz zu steigern. Das umfasst die Umstellung auf erneuerbare Energien, wie beim Heizungstausch in den Schulen, sowie die Senkung des Energieverbrauchs, wozu die LED-Umstellung der Beleuchtungsanlagen beiträgt. Aber auch die Unterstützung der Bevölkerung gehört dazu, z.B. durch Information und Förderungen – mehr dazu lesen Sie auch auf den folgenden Seiten. Hinter diesen und vielen anderen Maßnahmen steht das Ziel, weniger CO_2 und andere schädliche Stoffe in unsere Umwelt zu bringen. Das e5-Programm ist also eine Klimaschutzmaßnahme – es ist die Anstrengung, den Klimawandel und seine Folgen bestmöglich abzuschwächen. Abwenden können wir viele Folgen nicht mehr, in Tirol haben wir trotzdem den Hauptgewinn in der Geburtslotterie gemacht: wir müssen uns „nur" anpassen. Die globalen Durchschnittswerte betreffen Zirl eben anders als Inselgruppen, die im Meer untergehen werden.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sozialzentrums Zirl - ´s zenzi

Foto: Klimabündnis Tirol, Lechner

Mag.ª (FH) Teresa Lackner-Pöschl hat den Lehrgang zur Klimabeauftragten 2022/2023 absolviert

Chancen statt Ohnmachtsgefühl

Als stellvertretende e5-Teamleiterin habe ich den Lehrgang zur Klimabeauftragten absolviert. Organisiert vom Klimabündnis (Zirl ist bereits seit 10 Jahren Klimabündnis-Gemeinde) stand der Kurs unter dem Leitsatz „Global denken, lokal handeln". In diesem fachlichen und persönlichen Austausch wurde mir klar: Als Einzelne fühle ich mich in der weltweiten Krise ohnmächtig und unwirksam, in meinem direkten Umfeld aber kann ich anpacken und Lösungen finden. Die Wissenschaft ist sich auch hier einig – wenn wir darauf warten, dass die anderen anfangen, dann sind wir zu spät. Zur Stimmungsaufhellung halte ich mir zwischendurch globale Erfolgsgeschichten vor Augen: „Das Ozonloch schließt sich" schrieben die Zeitungen heuer zu Jahresbeginn, das FCKW-Verbot zeige Wirkung.
Der Klimawandel betrifft uns alle. Die gute Nachricht ist: Wir alle sind viele. Und viele können viel bewirken. Da ist sie, die Optimistin in mir. Ich bin überzeugt, dass wir sowohl als Einzelpersonen und besonders auf Gemeindeebene Hebel haben, die Zukunft lebenswert zu gestalten. Bewahren wir einen kühlen Kopf und tun es einfach – im Großen wie im Kleinen.
Weil die Zeit rennt und jeder Schritt zählt.

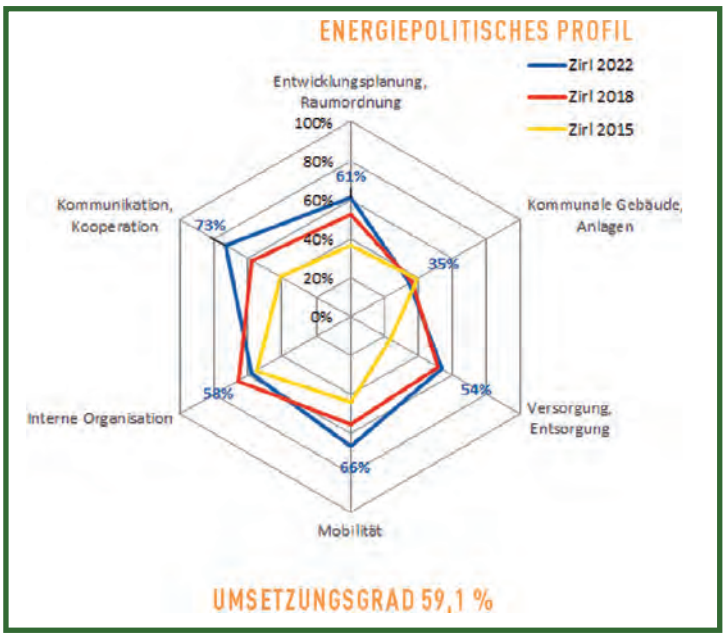
Vierte e5 Auditierung

Im Jahr 2011 ist die Marktgemeinde Zirl mit einem Mehrheitsbeschluss des Gemeinderates der Initiative e5 beigetreten.
Bereits vier Auditierungen hat die Marktgemeinde nun durchlaufen. Die Anzahl der durch allgemeine Richtlinien festgehaltenen Prozentpunke, die jährlich doch erheblich nachgeschärft werden, liegt nun nach der 4. Auditierung, tatsächlich bei 59,1 %.
Das Bemühen des e5-Teams und der Gemeinde, in den sechs Handlungsfeldern Fortschritte zu erzielen, hat Ergebnisse gebracht. Es fehlen nur noch 2,9 Prozentpunkte für das vierte e, das kann und soll Ansporn für die Gemeinde, für das e5-Team und für jede BürgerIn sein. Erreichen können wir das Ziel nur, wenn ALLE mitwirken.
Wie sieht der Auditierungsprozess nun konkret aus: in allen sechs Handlungsfeldern hat es seit 2018 positive und relevante Weiterentwicklung gegeben:

Entwicklungsplanung und Raumordnung:
All-Parteien-Antrag „Höchste Priorität dem Klimschutz"
Mobilitätskonzept
Kommunale Gebäude und Anlagen:
Sanierung und Umstellung von Heizungssystemen in der Volks- und Mittelschule, Umstellung der Sportplatzbeleuchtung auf LED, Photovoltaik auf dem Dach des s´zenzi
Versorgung und Entsorgung:
Abwasserverband – Hoher Energieeffizienzstandard, Leitungsinformationssystem in Planung
Mobilität:
Beteiligung an der Mobilitätswoche, zahlreiche Maßnahmen bei Radwegenetz (Beschilderung, Geh- und Radbrücke, Mehrzweckstreifen, Radkoordinatoren)
Interne Organisation:
e5-Team, eigener Budgetansatz für e5 Agenden
Kommunikation und Kooperation:
Kooperation mit Nachbargemeinden, Organisation der Mobilitätswoche mit Vereinen und Institutionen.
Vieles gilt es in den nächsten Jahren noch zu bearbeiten. Aus der Auditierung ergeben sich einige Themen:

- Umstellung der betriebsinternen Mobilität auf Alternativen (ÖFFI, Rad)
- Parkraumbewirtschaftung
- Verbesserung der Energieeffizienz bei kommunalen Gebäuden
- Austausch der Heizsysteme in weiteren kommunalen Gebäuden
- Ausbau des Förderwesens
- Bewusstseinsbildung bei MitarbeiterInnen und BürgerInnen der Marktgemeinde über Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung eines Energieleitbildes
- Entwicklung von Klimawandelanpassungsstrategien.

Nähere Informationen sind dem Auditierungsbericht auf der Homepage zu entnehmen.



Energiesparförderungen der MG Zirl

Mit dem Budgetbeschluss im Dezember wird nun der bislang größte Fördertopf bereitgestellt: 2023 stehen 35.000 Euro an Förderungen für Mobilität (Radanhänger, Lastenfahrrad, e-Moped) und Energie (Photovoltaik, Solar, Heizungsumstellung und Haushaltsgeräte) zur Verfügung.

Fahrradkindersitze, Fahrradkinderanhänger, Lastenräder und Tandemsysteme für Kinder:
20% der Kosten, maximal 120,- € pro Förderungsfall
Lastenfahrräder bzw. -anhänger:
ohne Elektroantrieb € 300,- / mit Elektroantrieb € 500,-
Anschaffung E-Mopeds:
nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss € 600,-
Austausch Haushaltsgeräte
€ 75,- pro Förderungsfall für den Austausch eines alten Haushalts-Großgerätes gegen ein Gerät der Energieklasse A.
Energieberatung bei Dir zu Hause
50% der Kosten (diese belaufen sich derzeit auf € 180,-), unabhängige Beratung vor Ort durch den Verein Energie Tirol
Photovoltaikanlagen
€ 100,- je kWp, jedoch maximal 7 kWp-Anlagen
Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung
€ 40,- pro m² Absorberfläche, nur in Kombination mit der Zusicherung der Solaranlagenförderung durch die Wohnbauförderung des Landes Tirol
Umstellung Heizungsanlage auf erneuerbare Energie
€ 500,- pro Förderungsfall, Heizungssystem muss älter als 10 Jahre sein. Gilt für Biomasseheizungsanlagen (Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, Fernwärme) und Wärmepumpen (Sole/Wasser, Wasser/Wasser, Luft/Wasser mit einer Jahresarbeitszahl >3,0), die als Hauptheizungen installiert werden.

Alle Informationen, Formulare und Richtllinien finden Sie unter **www.zirl.at/marktgemeide/e5/foerderungen.php**

Klimafitter Garten

Klimafreundliches Pflanzen wird wichtiger

Heißere Tage und weniger Regenfall machen Wasser zu einem knappen Gut. Die richtige Wahl der Pflanzen ist daher wichtig. Besonders die Blätter zeigen, wie widerstandsfähig eine Pflanze ist: wenn diese fleischig und dick, grau-grün oder mit Blatthaaren bedeckt sind. Zudem gilt, je länger und stärker die Wurzeln sind, desto besser kann sich eine Pflanze mit Wasser versorgen. Pflanzen wie Lavendel, Salbei, Spargel oder Echinacea sind Wasserkünstlerinnen und trotzen der Sommerhitze.

Praxis-Tipp: Gießen Sie mit gesammeltem Regenwasser und setzen Sie vermehrt trockenheitsresistente Pflanzen. Außerdem: Mulchen spart Wasser und schützt das Bodenleben.

Ein gesunder Boden ist unsere Lebensgrundlage und jene von Pflanzen und Tieren. Außerdem speichert er das wertvolle Wasser. Bei der Bodenpflege im Garten ist es besonders wichtig, diesen ganzjährig bedeckt zu halten, sei es durch Bepflanzung oder durch Mulchen. So wird der Boden vor Erosion geschützt.

Außerdem ist Bodenschutz auch immer Klimaschutz, da im Boden Kohlenstoff gespeichert wird. Oberstes Gebot beim klimafreundlichen Garteln ist deshalb der Verzicht auf torfhaltige Gartenerde. Denn der Torfabbau zerstört wertvolle Moor-Lebensräume und setzt große Mengen an gebundenem CO_2 frei. Zum Glück gibt es wunderbaren Ersatz, wie die eigene Komposterde.

Praxis-Tipp: Kompost ist das Gold des Gartens! Wer kompostiert, wird mit fruchtbarer Erde und gesunden Pflanzen belohnt, und muss weniger gießen, düngen und Schädlinge bekämpfen.

Wir freuen uns, wenn es im Frühling draußen zwitschert und summt. Was wir nicht hören, ist, dass die Zahl der Insekten in den letzten 30 Jahren um über 70 Prozent zurückgegangen ist. Das bedeutet auch weniger Nahrung für Vögel und andere Kleintiere. Durch umweltbewusstes Garteln können wir Lebensraum schaffen! Zum Beispiel durch das Setzen von insektenfreundlichen Pflanzen, durch das Anbringen von Insektenhotels und mit einem „unaufgeräumten" Garteneck, wo Wiesenblumen, Sträucher & Co. ungehindert wachsen können. Herbizide, also chemische Unkrautbekämpfungsmittel, sollten im Garten überhaupt nicht zum Einsatz kommen.

Praxis-Tipp: Überdenken Sie Ihr Beleuchtungskonzept! Künstliche Lichtquellen irritieren viele nachtaktive Tiere. Am besten bleibt der Garten nachts dunkel.

Quelle: tirol.klimabuendnis.at

Achtung hochgiftig!

Das Afrikanisches Greiskraut (Senecio inaequidens) ist eine ausdauernde Neophyten-Pflanze, also eine Staude, die immer wieder kommt, wenn man sie nicht komplett mit der Wurzel beseitigt. Und hochgiftig!

Die Blüte: 11-13 gelbe Blütenblätter, in der Mitte ein gelber „Knopf" aus Röhrenblüten.

Vorkommen: Offene Flächen, Gärten, Verkehrswege, lichte Wälder, Weideflächen. Die giftigen Pollen können durch die Biene in den Honig eingetragen werden bzw. Bienenvölker zum Absterben bringen. Die Pflanze darf nicht ins Heu oder als Verunreinigung ins Getreide oder Gemüse gelangen. Zur Bekämpfung ist es wichtig, die Pflanzen vor der Fruchtbildung mit den Wurzeln auszureißen. Für den Transport der ausgerissenen Pflanzen müssen geschlossene Säcke verwendet werden (Flugsamen!).

Foto: pixabay

Nähere Infos zu Neophyten bei Umweltberater Gerd Plattner.

Sicher unterwegs mit Kindern

Kosten sparen, das Klima schützen und etwas für die eigene Gesundheit tun – Eltern können nicht früh genug beginnen, Kinder mit dem Fahrrad vertraut zu machen. 42% der Autofahrten in Tirol finden auf Distanzen von weniger als 5 km statt - Entfernungen, die mit dem Fahrrad problemlos bewältigt werden können. Der Umstieg aufs Fahrrad verringert Lärm und Feinstaub in der Gemeinde. Radelnde Eltern tragen also aktiv dazu bei, das Risiko von Asthma und anderen Lungenerkrankungen zu senken. Durch die körperliche Aktivität mindern Mamas und Papas auch das eigene Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen um 46%.

Sicherheit ist oberstes Gebot!
Nie ohne meinen Helm!

Wie sichere ich mein Kind am besten beim Fahrradfahren? Wo gibt es gute Radwege in meiner Gemeinde? Und welche Ausrüstung ist die richtige für uns?

Foto: © Klimabündnis Tirol, Lechner

Untersuchungen zeigen: Je öfter und je früher Kinder mit ihren Eltern zu Fuß, mit dem Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, desto sicherer bewegen sie sich später allein auf ihrem Schulweg.

Erfolgreiches Wintersemester der LMS Zirl

Der Start der Landesmusikschule Zirl in das Wintersemester 2022 war, mit einer deutlichen Steigerung der SchülerInnenzahl im Vergleich zum Vorjahr, nicht nur organisatorisch sehr erfolgreich, sondern auch von musikalischen Highlights bei Großveranstaltungen und Konzerten geprägt. So waren beispielsweise das Zirler Adventsingen 2022 und das Neujahrskonzert mit Neujahrsempfang 2023 der Marktgemeinde Zirl nicht nur musikalisch, sondern auch gesellschaftlich zwei erfolgreiche Großveranstaltungen mit jeweils hunderten Zuhörenden im B4 in Zirl. Das Advent- & Weihnachtskonzert der NOTOWN Big Band der LMS Zirl und die Anfang Feber auf mehrere Tage verteilten Semesterkonzerte im Foyer des B4 fanden im neuen Format nicht nur bei den SchülerInnen großen Anklang, sondern wurden auch von den BesucherInnen wohlwollend aufgenommen. Die SchülerInnen konnten sich über viele Zuhörende bei den monatlich stattfindenden Gemischten Vorspielabenden in den Sälen der Landesmusikschule in Zirl & Seefeld freuen. Abschließend dürfen wir noch auf unsere kommenden Veranstaltungen hinweisen - alle Termine & Uhrzeiten sind immer aktualisiert auf unserer Homepage unter der Rubrik „Terminkalender" zu sehen. **Lukas Drexel**

Foto: Charlie Pictureproductions – Wolfgang Alberty

MÄRZ Do, 16.03.
Clarinova & Kirchenchor Zirl
Konzert in der Pfarrkirche Zirl

APRIL Di, 11.-Fr, 21.04.
Offene Musikschule 2023
(Infos auf der Homepage)

APRIL Sa, 22.04.
Tag der Offenen Türe
(Infos auf der Homepage)

MAI Fr, 05.05.
Gemischter Vorspielabend
LMS Saal – ZIRL

JUNI Do, 15.06.
„Evergreens" - Gemischter Vorspielabend für Erwachsene, B4

JUNI Fr, 23.06.
Schlusskonzert der LMS
Großer Saal B4

Musikverein feierte 200-Jahr-Jubiläum

Am 26.11.2022 beendete der Musikverein Zirl sein Jubeljahr zum 200jährigen Bestandsjubiläum mit einem außerordentlichen Cäcilienkonzert. Und noch ein Grund zum Feiern: Albert Schwarzmann, mittlerweile seit 22 Jahren Kapellmeister bei den Zirlern, dirigierte sein zwanzigstes Cäcilienkonzert. So gab der Musikverein Zirl ein Programm zum Besten, das von beiden Jubiläen geprägt war. Zum Jubiläumsjahr schrieb Albert Schwarzmann selbst „Zachy 200", eine Variation des in Zirl bekannten und beliebten Zachäusliedes, in modernes Licht gerückt. Mit der Signation aus diesem Stück wurde das Konzert eröffnet. Mit dem „Gratulationsmenuett" von Ludwig van Beethoven, das dieser im Gründungsjahr des MV Zirl 1822 schrieb, der „Second Suite in F" von Gustav Holst und seinem „Zachy 200" ließ Schwarzmann das Jubiläumsjahr klingen. Seinen Werdegang beim MV Zirl präsentierte er mit dem „Prelude" von Sepp Tanzer, mit dem Walzer „Phantome" und dem „Erzherzog Rainer Marsch" von Karel Komzak, dem Marsch „Die lustigen Dorfschmiede" von Julius Fucik und mit moderner Blasmusik. Nach zahlreichen Ehrungen, erwähnt sei die Ehrenmitgliedschaft des ehemaligen Kapellmeisters und langjährigen Vereinsmitglieds Hans Tschugg, überraschte der MV Zirl seinen Kapellmeister seinerseits zu seinem Jubiläum mit dem für ihn von Landeskapellmeister Rudi Pascher komponierten Marsch „Con Anima". Der MV Zirl freute sich ganz besonders, das zur Corona-Krise von Stefan Matt komponierte Werk „2020 - Ein symphonisches Essay" uraufführen zu dürfen.

Foto: Musikverein Zirl

Neue CD „200 Jahre Musikverein Zirl"

Außer dem sehr erfolgreichen Bezirksmusikfest 2022 in Zirl war es dem Musikverein Zirl im Jubiläumsjahr ebenso wichtig, auch musikalische Glanzlichter zu setzten. Dazu gehörte unter anderem die Produktion einer CD mit einem auf das 200-Jahr-Jubiläum zugeschnittenen, abwechslungsreichen und spannenden Programm, welches dem musikalischen und kompositorischen Potential in Zirl und im Musikverein einen hohen Stellenwert einräumt.
Die von Fachleuten bereits wegen ihrer klanglichen Qualität sehr gelobte CD ist ab sofort erhältlich bei jedem Mitglied des Musikvereins Zirl, bei „Der Laden Zirl", im Tourismusbüro Zirl, oder zu bestellen unter **musikverein@zirl.at.**

STB-VS im Weihnachtswald

Foto: STB-VS

Am 17.12.2022 feierten die STB VS und die STB VS/ASO Am Anger im Weihnachtswald Zirl ein gemeinsames Fest. Rudolf mit der roten Nase war der Hauptdarsteller. Weihnachtswichteln, Elfen, Rentiere und die Weihnachtsfrau bescherten dem gelungenen Zirler Weihnachtswald eine bunte Stimmung! Tolle selbstgemachte Kostüme mit Weihnachtswichteltanz, Elfentanz und einen großartigen musikalischen Abschluss mit dem bekannten Lied: "Rudolf mit der roten Nase" klang durchs Äuele. Bei so vielen Weihnachtwaldbesuchern waren unsere Kinder sehr froh, dass es zum Abschluss noch zwei tolle Spielestationen innerhalb des Weihnachtswaldes, aber abseits des Trubels gegeben hat. Das Rentier-Fangen und das Pakete-Werfen war für die Kinder ein krönender Abschluss.
Danke an den Verein Zwirler, der eine großartige Möglichkeit geschaffen hat, einen adventlichen Treffpunkt für alle zu ermöglichen!

Auszeichnung für MS Zirl

Wer an ein Schulbuffet denkt, der hat meist ein Bild von übermäßig vielen Mehlspeisen, Süßigkeiten, Pommes und Limonade im Kopf. Doch dieses Bild muss revidiert werden, vor allem an der Mittelschule Zirl. Dort wurde vom vorsorgemedizinischen Institut SIPCAN gemeinsam mit den Kooperationspartnern der Gesunden Schule Tirol (Österreichische Gesundheitskasse, Land Tirol, Bildungsdirektion für Tirol, Pädagogische Hochschule Tirol und Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau) im Zuge des Gütesiegels Gesunde Schule Tirol erneut überprüft, ob der Pausenverkauf den Vorgaben des Gesundheitsministeriums entspricht.
Im Rahmen der Analyse wurden alle Teilbereiche des Warenangebots unter die Lupe genommen.
Neben dem Jausengebäck standen auch beispielsweise Getränke, Milchprodukte, Obst und Gemüse im Mittelpunkt.

Für Ernstfälle gewappnet

Die LehrerInnen der Mittelschule Zirl beschäftigen sich seit mehreren Jahren mit Präventionsmaßnahmen in den verschiedensten Bereichen. Um aber auch für allfällige Notfälle gerüstet zu sein, wurden und werden im laufenden Schuljahr mehrere Schulungen in verschiedenen Bereichen absolviert. So nahm das gesamte Kollegium an einem mehrstündigen Auffrischungskurs für Erste Hilfe teil. Aber auch die für alle Schulen vorgeschriebenen Notfallpläne wurden vom schulinternen Krisenteam erarbeitet.
Um im Falle eines Brandes an der Schule möglichst gezielt und effizient zu reagieren, wird in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Zirl dieses Verhalten in Theorie und Praxis geschult.

Foto: Thomas Rieser

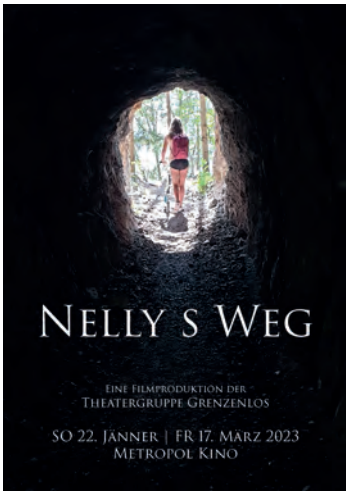
Die praktische Anwendung wurde im Rahmen einer Erste Hilfe-Auffrischung vom Lehrkörper der Mittelschule Zirl geübt.

Foto: MS Zirl

Frische Säfte, gesunde Jausenbrote, Gemüsesticks, Obstsalat und köstliche Smoothies werden an der Mittelschule Zirl von SchülerInnen für SchülerInnen zubereitet. Für dieses tolle Angebot erhielt die Schule abermals die Auszeichnung „Gesundes Jausenbuffet".

„Das Warenangebot war schon bei der 1. Evaluierung ausgezeichnet" so Projektkoordinatorin Dr. Barbara Holstein. Auch diesmal konnte das Schulbuffet wiederum als „gesundheitsfördernd" ausgezeichnet werden.

Filmprojekt Nelly´s Weg



Die Theatergruppe Grenzenlos machte ein unmögliches Filmprojekt möglich.
2021 waren wegen der Pandemie für die Vereinsmitglieder der Theatergruppe Grenzenlos wie für viele andere auch weder Proben noch Theateraufführungen möglich und so wagte sich der Vereinsvorstand an ein irrwitziges Projekt, mit einem nicht vorhandenen Budget und ohne viel Erfahrung einen abendfüllenden Kinofilm zu produzieren. Was anfangs unmöglich schien, nahm bald konkrete Formen an.
Die Obfrau Renate Lezuo schrieb ein Drehbuch über eine vermisste 14-Jährige mit einer spannenden Story, in der fast alle der knapp 70 Vereinsmitglieder mitspielen konnten. Kameras, Beleuchtung und Tonaufnahmegeräte wurden von Freunden und Bekannten organisiert, Drehorte in privaten Wohnungen und im Raum Zirl ausgesucht, Musikerfreunde um ihre Beiträge gebeten und Drehgenehmigungen eingeholt.

Foto: Theatergruppe Grenzenlos

Zehn Wochen lang sollte im Sommer an den Wochenenden und freien Abenden „NELLY´S WEG" gedreht werden. Die akribische Planung zahlte sich aus und ein bisschen Glück trug das seine bei: immer waren alle Darsteller, Techniker und Helfer vollzählig und gesund beim Dreh und sogar das Wetter spielte mit. Nach erfolgreichem Dreh entwickelte sich das Filmschneiden und Ton bearbeiten für die Techniker zu einer Sisyphus-Arbeit. Hunderte Stunden verbrachten sie nach Arbeitsschluss abends am Computer. Jetzt, nach fast zwei Jahren harter Arbeit, unermüdlichem Enthusiasmus und viel Spaß ist es endlich für das Publikum so weit: „NELLY´S WEG", die aufregende Geschichte rund um Chefinspektorin Nadja Fuchs, die zusammen mit ihrer Cousine, der Schulsozialarbeiterin Lena, versucht, das mysteriöse Verschwinden von Nelly Fröhlich aufzuklären.
Die Kinopremiere fand am 22.1.2023 statt und der Film wird ein weiteres Mal am 17.3.2023 im Metropolkino gezeigt.
Nähere Infos auf www.theater-grenzenlos.at

Blitzlichter aus dem Kinderfasching

Zivil- und Katastrophenschutz

Nach dem Ausscheiden der bisherigen Leitung hat sich die Führungsebene der Gemeinde-Einsatzleitung neuformiert. Die Nachfolge des Leiters der GEL, Robert Kaufmann, hat nun Lukas Noflatscher übernommen, als sein Stellvertreter (nach dem bisherigen Stv. Christian Nocker) wurde Florian Nagiller bestellt. Noflatscher und Nagiller waren bisher beide im Kommando der FFW Zirl tätig (siehe Seite 16). Bgm. Thomas Öfner freut sich über das junge, engagierte Team und stellte in der Sitzung vom 17.1. auch gleich in Aussicht, dass es noch im Mai eine spezielle Übung gemeinsam mit der Bezirks-Einsatzleitung geben wird.

Defi für Schützengilde

Mit besonderer Freude konnte Bgm. Thomas Öfner einen eigenen Defibrillator an die Schützengilde Zirl übergeben. Der Schießstand der Schützengilde liegt im Wald oberhalb von Zirl und ist im schlimmsten Fall von Rettung und Notarzt nur mit großer zeitlicher Verspätung erreichbar. So kann nun im Notfall rasch selbst geholfen werden.

Auf Vermittlung von Daniel Liebl konnte der Schützengilde Zirl ein neuer Defibrillator überreicht werden.
Im Bild v.l: Daniel Liebl, Felix Plattner, Lorenz Mair (Fa. Fair Rescue), Willi Hueber, Bgm. Thomas Öfner und Sportreferent Martin Plattner.

Museum im Gemeindeamt

Das Heimat- und Krippenmuseum zeigt in regelmäßigen Abständen verschiedene Exponate in einer Vitrine im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.

Speziell zur Fastenzeit und Ostern entschied sich Kustodin Mag.ª Sabine Neuner für das Thema „Glaube und Aberglaube".
Ausgestellt sind verschiedene Messbücher aus der Zeit vor dem 2. Vatikanischen Konzil, Rosenkränze, Andachtsbildchen, Medaillons und vieles mehr – noch zu sehen bis Mitte Mai.

Fahrradwettbewerb 2023

Auch heuer wieder gibt es den beliebten Fahrradwettbewerb „Tirol radelt". Die Hauptaktion startet am 20. März und läuft bis Ende September 2023.
Werden bereits im Zeitraum von 20.03. bis 20.04. mindestens 50 Kilometer gesammelt, besteht die Chance auf viele Kleinpreise im Rahmen der #anradeln Verlosung.
Gleichzeitig mit der Hauptaktion startet mit dem „Schoolbiker Tirol" auch wieder die Schulaktion. Die Aktion läuft bis 16.06.2023.
Am „Tag des Fahrrades" (03.06.) findet ein eigenes Gewinnspiel statt.
Erstmals gibt es heuer eine eigene Aktion zur „Europäischen Mobilitätswoche" (16.09.- 22.09.) mit Radverlosung zum Abschluss.
Beim #zielsprint gibt es von 01.09. bis 30.09., und bei mindestens 100 eingetragenen Kilometern nochmals tolle Kleinpreise zu gewinnen.
Alle Details und Gewinnmöglichkeiten findet ihr ab Anfang März unter
www.tirol.radelt.at/aktuelles

Tiroler SPARKASSE

s Plus Konto: Mehr nutzen – weniger zahlen

1 Jahr gratis & 40 Euro Online-Eröffnungsbonus*

tirolersparkasse.at/spluskonto

* Das Angebot gilt für Neukund:innen bzw. bestehende Kund:innen ohne Zahlungsverkehrskonto. Die Produkte senken die Kosten Ihrer Kontoführung, sind aber kostenpflichtig. Das Konto muss als Gehalts- bzw. Pensionskonto geführt werden. Neukundenangebot gültig bis 31.12.2023. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung, eine Debitkarte sowie alle elektronischen Buchungen in George für ein s Plus Konto.

1. Zirler Seniorenmesse

„Miteinander alt werden“

22. April 2023, von 09.00 bis 15.00 Uhr, im B4

Die Marktgemeinde Zirl lädt herzlich ein zur Seniorenmesse im Veranstaltungszentrum B4 mit ExpertInnenvorträgen und Infoständen zu unterschiedlichsten Themenbereichen. Im Mittelpunkt stehen z.B. juristische Fragen genauso wie Ernährungstipps, Gesundheitsvorsorge, Freiwilligenarbeit als Gesundheitsstrategie oder Sicherheitsberatung.

Im Anschluss freuen wir uns auf 5 Termine eines speziellen Gedächtnistrainings mit Montessori für SeniorInnen (L3M - Lebensbegleitend lustvoll Lernen):
Leitung: Martina Permoser
jeweils Mittwoch
10.5., 17.5., 24.5., 31.5., 7.6.
14:00-15:30 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zirl
MAX-Passage, Schwabstr. 4

Jung bleiben im Alter, Ball im ´s zenzi

An jedem zweiten dieser Termine schließt mit „smart und fit“ am Handy für SeniorInnen ein weiteres Angebot unmittelbar an:
10.5., 24.5., und 7.6.2023
15:45-17:15 Uhr ebenfalls
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zirl.

7. Zirler Reparaturcafé

In bewährter Weise wird von den ehrenamtlich arbeitenden ExpertInnen Unterstützung beim Reparieren von defekten Gebrauchsgegenständen gegeben, z.B.: Elektrogeräte, Kleidung, Computer und Haushaltsgegenstände. Speziell in Zirl: Messer schleifen und kleine Reparaturen an Büchern, „Erklär-Bar“ für Handyfragen, Recycling-Basteln mit Kindern. Um die Wartezeit zu verkürzen gibt es Kaffee aus fairem Handel vom Weltladen Innsbruck, Getränke und Kuchen.

Termin: Samstag, 11.03.2023, 14:00-17:00 Uhr,
Ort: Veranstaltungszentrum B4, Bahnhofstraße 4, Zirl
Kosten: wir bitten um freiwillige Spenden für den Zirler Verein Perspektive für Kinder

Informationen zum Zirler Reparaturcafé:
Erwachsenenschule Zirl, 0680 / 304 65 89 es-zirl@tsn.at
Perspektive für Kinder, 0676 / 937 91 37 info@perspektivefuerkinder.at

Projekte wie das Repaircafé leben vom Mitwirken möglichst vieler Beteiligter: Wenn Sie einen Kuchen beisteuern möchten, oder nähen und flicken können, vielleicht ein geschickter Bastler oder Computerfreak sind, freuen wir uns über Ihren Anruf. Reparaturcafés sind ein starkes Zeichen dafür, was wir miteinander bewegen können, ein großer Erfolg gegen die Wegwerfkultur!

Weiterführende Informationen zur Repaircafé-Tirol-Bewegung und Termine finden Sie unter: **http://www.repaircafe-tirol.at**

DEMNÄCHST IM

KULTUR- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM ZIRL

EXPEDITION KLIMAFORSCHUNG
FR, 10. MÄRZ 2023 | 19:00 UHR
VORTRAG AUS DER REIHE I-BIZI 2023
in leichter englischer Sprache mit Übersetzung.
Entlegene Höhlen in Grönland dienen der Höhlenforscherin Gina Mosley von der Universität Innsbruck als Zeitkapseln, um vergangene Klimaereignisse zu rekonstruieren und damit mitzuhelfen, den Klimawandel zu verstehen.

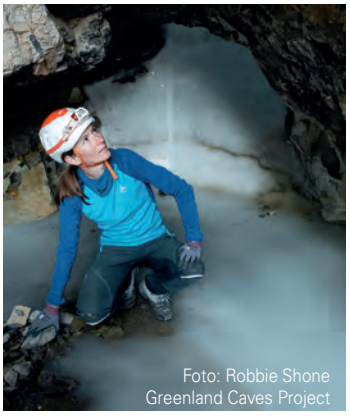


Foto: Robbie Shone
Greenland Caves Project

HOCHTIEF – GERY SEIDL
FR, 17. MÄRZ 2023 | 20:00 UHR
DAS NEUE KABARETTSOLO
Hoch und Tief – lasst uns surfen auf den Wellen des Lebens! Bleibt auch die Suppe dünn, wir löffeln sie brav. Tagein. Tagaus. Doch Hoch und Tief ist immer nur der Blickwinkel, denn bei allem Laufen zählen am Ende des Lebens nur die Momente, in denen wir glücklich sind. So danke ich für mein halbvolles Glas. Prost!

45. OBERLÄNDER SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN
SO, 19. MÄRZ 2023 | 15:30 UHR
TIROLER VOLKSMUSIKVEREIN
Wir begegnen wieder erlesenen Volksmusikgruppen aus ganz Tirol und Bayern. Die Region rund um Zirl wird mit der Schlachthaus-Musig, ein Ensemble der Landesmusikschule Zirl, vertreten sein.

Foto: Jung und Frisch

Gruppe "Jung und Frisch"

UNTERWEGS - LUIS AUS SÜDTIROL
MI, 24. MAI 2023 | 20:00 UHR
Luis aus Südtirol ist unterwegs. Und das seit über 20 Jahren. Hier spielt er ein Bühnenprogramm, das eigentlich kein Programm ist. Es ist das, was Manfred Zöschgs eigene Lieblingsnummern der letzten 20 Jahre sind, was gerade aus der Situation entsteht, was tagesaktuellen Bezug hat.

Nähere Details unter
www.b4-zirl.at

SCHAU VORBEI

MÄRZ BIS MAI 2023

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

MÄRZ Di, 07.03.

Vernissage im Gemeindeamt
Bilder von **Lorenz Oberluggauer**
18:00 Uhr, Gemeindeamt Zirl

MÄRZ Do, 09.03.

Gemeinderatssitzung
19:00 Uhr, Saal Martinswand, B4

MÄRZ Fr, 10.03.

I-BIZI Vortrag: **Expedition Klimaforschung in unbekannten Höhlen in Nordostgrönland**
Vortrag von Gina Mosley, Uni IBK
19:00 Uhr, B4

MÄRZ Sa, 11.03.

Computeria
10.00 Uhr, FamBoZi, Sonnendeck
7. Zirler Reparaturcafé
14:00-17:00 Uhr, B4

MÄRZ Fr, 17.03.

Hochtief – Gery Seidl
Das neue Kabarettsolo
20:00 Uhr, B4

MÄRZ So, 19.03.

45. Oberländer Sänger- und Musikantentreffen
15:30 Uhr, B4

MÄRZ Mi, 22.03.

Kintertheater, Puppentheater Hein
15:00 Uhr, B4

MÄRZ Fr, 24.03.

Vernissage Robert Nairz
15:00-17:00 Uhr, im ´s zenzi

MÄRZ Sa, 25.03.

Computeria
10.00 Uhr, FamBoZi, Sonnendeck

MÄRZ So, 26.03.

Dorf- / Vereinsskimeisterschaft
von SkiTri Zirl (siehe Seite 21)
Kühtai, Alpenrosenschlepper

In der Fastenzeit:
Kreuzweg
auf den Kalvarienberg
anschl. Hl. Messe
immer Di. und Fr.
19:00 Uhr
Treffpunkt 1. Station

MÄRZ Do, 30.03.

Ein guter Start in die Schule
Vortrag von Iris van den Hoeven
19:00 Uhr, B4

APRIL Sa, 01.04.

4. Osterbasar zugunsten der BewohnerInnen des ´szenzi
14:00-17:00 Uhr, ´s zenzi

APRIL So, 02.04.

Palmsonntag
08:30 Uhr, Palmweihe vor dem ´s zenzi, anschl. Einzug in die Kirche und Festgottesdienst

APRIL Fr, 07.04.

Karfreitag
14:00 Uhr, Kinderkreuzweg auf den Kalvarienberg
15:00 Uhr, Kreuzweg Kalvarienberg

APRIL Sa, 08.04.

Computeria
10.00 Uhr, FamBoZi, Sonnendeck
Osternachtfeier
20:30 Uhr, Pfarrkirche

APRIL So, 09.04.

Ostersonntag, Festgottesdienst
10:00 Uhr, Pfarrkirche

APRIL Mo, 10.04.

Ostermatinee 2023
Musikverein Zirl
11:00 Uhr, B4

APRIL Do, 20.04.

Gemeinderatssitzung
19:00 Uhr, MAX-Sitzungssaal

APRIL Sa, 22.04.

1. Zirler Seniorenmesse
09:00-15:00 Uhr, B4
Computeria
10.00 Uhr, FamBoZi, Sonnendeck

APRIL Sa, 29.04.

Firmung in Zirl

MAI Mo, 01.05.

1.Mai-Fest 2023
Für Zirl – Team Thomas Öfner
11:00 Uhr, B4
Maifest Eigenhofen
11:00 Uhr, Maibaumkraxeln für Kinder mit Platzkonzert des Musikvereins Zirl, anschl. Frühschoppen Kulturarena Eigenhofen

MAI Sa, 06.05.

30. Zirler Markttag
ab 08:00 Uhr, beim B4

MAI Sa/So, 06./07.05.

Erstkommunion 3a und 3b
jeweils 10:00 Uhr, Pfarrkirche

MAI Di, 09.05.

Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes
15:00-20:00 Uhr, B4

MAI Sa, 13.05.

Computeria
10.00 Uhr, FamBoZi, Sonnendeck

MAI Sa/So, 13./14.05.

Erstkommunion 3c und 3d
jeweils 10:00 Uhr, Pfarrkirche

MAI Mi, 24.05.

Unterwegs - Luis aus Südtirol
20:00 Uhr, B4

MAI So, 28.05.

Pfingstsonntag, Festgottesdienst
10:00 Uhr, Pfarrkirche

JUNI Do, 01.06.

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Saal Martinswand, B4

JUNI Sa, 03.06.

Zirler Natur-Garten-Tag
Erwachsenenschule Zirl (siehe Seite 19)
09:00-12:00h, Gemeinschaftsgarten

Computeria
10.00 Uhr, FamBoZi, Sonnendeck

7. Zirler Marktlauf des Vereins SkiTri Zirl
ab 14:00 beim B4
nähere Infos (auch hinsichtlich der Straßensperren) auf **www.skitri.at**

Zirl

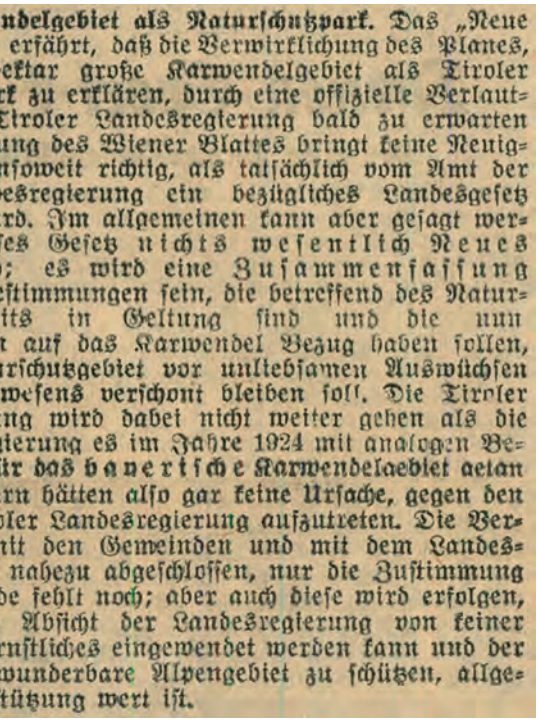
Historisches zum Thema „Klimaschutz“

Zirl vor 100 Jahren

DER DORFCHRONIST BERICHTET ...
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER ÜBER INTERESSANTE VORKOMMNISSE AUS VERGANGENEN TAGEN.

Der Klimaschutz ist ein sehr ernstes Thema bei welchem es gilt, heute möglichst auch im Sinne der zukünftigen Generationen die richtigen Entscheidungen zu treffen.
Dabei gilt es zudem für Natur- und Artenschutz sowie die Erhaltung der Biodiversität zu sorgen. Beim Naturschutz haben unsere Vorfahren bereits mit Weitblick gehandelt und die Grundlage für heutige Juwele gelegt.

So wurde bereits frühzeitig auch in Zirl versucht, einmalige Objekte unter Schutz zu stellen.
Eine Erfolgsgeschichte für den Naturschutz stellt die Unterschutzstellung des Karwendelgebietes dar, welches den Großteil des Zirler Gemeindegebietes umfasst. Geschützt ist dadurch mehr oder weniger das gesamte Gebiet nördlich der Nordumfahrung mit wenigen Ausnahmen wie Hochzirl und Brunntl, und bildet damit einen wesentlichen Baustein des Naturparks Karwendel.
Die erstmalige Unterschutzstellung erfolgte bereits 1928, und ist damit das älteste Schutzgebiet Tirols. Bemerkenswert ist - wie aus den Innsbrucker Nachrichten vom 10.1.1928 hervorgeht - dass es damals eine der Intentionen war, „dass das Karwendel vor unliebsamen Auswirkungen des Tourismuswesens verschont bleiben soll.“ Dass schon damals nicht alle damit glücklich waren, geht aus diesem Zeitungsartikel auch hervor.
Im März 1989 wurden die unterschiedlichen Schutzgebiete (Ruhegebiet, Landschaftsschutzgebiet und Naturschutzgebiete - in Zirl Solstein, Martinswand und Fragenstein) auf rechtlich neue Füße gestellt. Im Jahr 1995 erfolgte die Erklärung zum Natura2000-Gebiet.
Dass die Bestrebungen nicht immer von Erfolg gekrönt waren, zeigt das Beispiel der Mannaeschen an der Zirlerbergstraße (siehe Bild). Diese wurden am 28.9.1971 zum Naturdenkmal erklärt, mussten aber bereits 1974/75 im Zuge der Straßenverbreiterung großteils weichen.



Das Karwendelgebiet als Naturschutzpark. Das „Neue Montagblatt“ erfährt, daß die Verwirklichung des Planes, das 40.000 Hektar große Karwendelgebiet als Tiroler Naturschutzpark zu erklären, durch eine offizielle Verlautbarung der Tiroler Landesregierung bald zu erwarten sei. Die Meldung des Wiener Blattes bringt keine Neuigkeit und ist insoweit richtig, als tatsächlich vom Amt der Tiroler Landesregierung ein bezügliches Landesgesetz vorbereitet wird. Im allgemeinen kann aber gesagt werden, daß dieses Gesetz nichts wesentlich Neues bringen wird; es wird eine Zusammenfassung aller jener Bestimmungen sein, die betreffend des Naturschutzes bereits in Geltung sind und die nun im besonderen auf das Karwendel Bezug haben sollen, daß als Naturschutzgebiet vor unliebsamen Auswüchsen des Touristenwesens verschont bleiben soll. Die Tiroler Landesregierung wird dabei nicht weiter gehen als die bayerische Regierung es im Jahre 1924 mit analogen Bestimmungen für das bayerische Karwendelgebiet getan hat. Die Bayern hätten also gar keine Ursache, gegen den Plan der Tiroler Landesregierung aufzutreten. Die Verhandlungen mit den Gemeinden und mit dem Landeskulturrat sind nahezu abgeschlossen, nur die Zustimmung einer Gemeinde fehlt noch; aber auch diese wird erfolgen, da gegen die Absicht der Landesregierung von keiner Seite etwas ernstliches eingewendet werden kann und der Plan, dieses wunderbare Alpengebiet zu schützen, allgemeiner Unterstützung wert ist.

MANNAESCHE an der Zirlerbergstraße

Neues aus der Jugend Arbeit Zirl

Das vergangene Kalenderjahr war für die Offene Jugendarbeit Zirl ein sehr erfolgreiches Jahr. Es ist uns gelungen, unsere Angebotsgestaltung weiterzuentwickeln und neue Angebote auszuprobieren und zu etablieren, wie zum Beispiel den zweimal monatlich stattfindenden MOJA Aktionstag. Dabei haben durchwegs sehr viele Jugendliche unsere Angebote in Anspruch genommen: Sei es die regulären Öffnungszeiten im Jugendzentrum (JUZE), die Offene Anlaufstelle der Mobilen Jugendarbeit (MOJA) oder Zusatzaktivitäten in Form von Veranstaltungen, Workshops und Projekten.

Motiviert von dieser positiven Bilanz sind wir voller Tatendrang ins Neue Jahr gestartet. Bereits im Jänner haben wir neben unseren regulären Öffnungszeiten, einige Zusatzaktivitäten umsetzen können.

In der Schulzeit findet nach wie vor jeden Dienstag unser wöchentliches Sportangebot in der Turnhalle der Volksschule statt. Das Angebot wird vor allem von allen fußballbegeisterten Jugendlichen sehr gut angenommen.

Nach längerer Pause, fand am 23. Jänner, das erste Boys* Only 2023 im JUZE statt. Neben sportlichem Wettkampf im Rahmen eines Tischfußball Turniers, konnten die Jungen ihre Ideen und Wünsche für die kommenden Boys* Only Angebote einbringen.

Am 24. Jänner war Bürgermeister Thomas Öfner wieder für die regelmäßig stattfindende Bürgermeistersprechstunde im JUZE zu Gast. Bereits vorab hatten Jugendliche die Möglichkeit, Fragen aufzuschreiben und an uns zu übergeben. Jugendliche haben so auf verschiedenen Wegen die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Auch wenn es für viele nicht immer leicht und vor allem auch ungewohnt ist, mit politischen VertreterInnen ins direkte Gespräch zu gehen, ist es für uns sehr schön zu sehen, wie gut diese Möglichkeit von vielen Jugendlichen in Anspruch genommen wird. Generell wird es als große Wertschätzung empfunden, dass der Bürgermeister die Jugendlichen in „ihrem" Raum besuchen kommt.

In Ergänzung zu unserem Boys* Only Angebot, lief am 30. Jänner auch unser Girls* Only Angebot wieder an. Alle Mädchen ab 12 Jahren waren eingeladen, ihre Ideen einzubringen und gemeinsam mit uns coole Aktivitäten für das laufende Jahr zu überlegen. Es war sehr toll, dass so viele Mädchen gekommen sind und sich so motiviert und aktiv eingebracht haben.

Am 31. Jänner hatten wir im JUZE Besuch von der Schulischen Tagesbetreuung der Mittelschule Zirl. Vor allem die Jugendlichen, die bislang noch nie im JUZE waren, konnten die Einrichtung, uns und unsere Angebote kennenlernen.

Uns ist es generell ein großes Anliegen, Jugendlichen Raum und Möglichkeiten zu bieten, ihre Ideen einzubringen und aktiv mitzubestimmen. So gab es am 1. Feber, im Rahmen eines JAZ Meetings, die Möglichkeit darüber zu reden, was ihnen wichtig ist, welche Themen sie interessieren und was sie sich dieses Jahr an Workshops und Projekten wünschen.

Über alle unsere zusätzlichen Angebote werden wir euch, wie immer, auf unserer Webseite (jugendarbeit.zirl.at), auf Facebook, auf Instagram oder in unserem Schaukasten im Dorf auf dem Laufenden halten.

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDZENTRUM Am Anger 14

Dienstag:	17:30 – 21:30 Uhr	
Donnerstag:	17:30 – 21:30 Uhr	
Freitag:	15:30 – 17:00 Uhr	(für Jugendliche bis 12 Jahre)
	17:30 – 21:30 Uhr	(für Jugendliche ab 13 Jahre)
letzter Montag im Monat	16:30 – 20:30 Uhr	Girls* only
vorletzter Montag im Monat	16:30 – 20:30 Uhr	Boys* only

JAZ KIOSK beim Jugendzentrum

Dienstag:	14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 17:00 Uhr

SPORT in der Turnhalle der VS Zirl

Dienstag:	20:00 – 21:00 Uhr

OFFENE ANLAUFSTELLE DER MOBILEN JUGENDARBEIT
Meilstraße 26

Montag:	17:30 – 19:30 Uhr
Mittwoch:	17:30 – 19:30 Uhr

Für Fragen und Anliegen erreichbar

Christian Filzer	**0676 6170 001**
Thomas Puntigam	**0676 6170 002**
Leonie Sahl	**0676 6170 003**
Theresa Staudacher	**0676 6170 005**
Fabian Sailer	**0676 6170 006**

Topfeler, Wirler, Karbinatln & Co
bringen über € 5000,- für sozialen Zweck…

Foto: Dornauer

Bereits an drei Freitagen im Sommer 2022 hat das „MITTAGESSEN AM DORFPLATZ“ für Freude bei den Besuchern gesorgt. Beim ersten Mal im Juni war es noch ein gemütliches Beisammensein an drei Biertischen. Im Juli haben sich schon doppelt so viele Esser eingestellt und im August hat es sich rund um den Dorfbrunnen am Dorfplatz richtig getummelt. Eingeladen sind immer alle die Lust, Laune und vor allem Hunger haben.

Ein hoch motiviertes Team an freiwilligen Helfern rund um Anika und Ilona Dornauer steht hinter der Aktion. Gekocht werden traditionelle „Zirler Gerichte“ sowie neu interpretierte Variationen aus regionalen Zutaten. Die Produzenten hier vor Ort vor den Vorhang zu holen, ist ein großes Anliegen. Regional, saisonal und frisch gekocht ist der Anspruch. Dass Kindheitserinnerungen bei den älteren Semestern wach werden und die Jungen endlich mal einen Zirler Wirler oder Topfeler, Grietnudln und Karbinatln kennen lernen, ist ein willkommener Nebeneffekt.

Ein weiteres Anliegen ist es, Spenden für einen sozialen Zweck zu sammeln. „Das Versicherungsbüro Dornauer feiert sein 30jähriges Firmenjubiläum, und dies wurde zum Anlass genommen, die gesamten Kosten für die Produkte, Lebensmittel und was sonst noch so anfällt zu übernehmen. Die Gäste haben wir gebeten, eine kleine freiwillige Spende da zu lassen.“

So konnte der Reinerlös der ersten drei Kochereien dem ROBIN HOOD CLUB ZIRL übergeben werden. „Dass es allein im Sommer € 3.008,- geworden sind, macht uns sehr stolz. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender!“, sagt Anika Dornauer.

Im Oktober hat es mit dem „Herbstlichen Mittagessen“ eine Fortsetzung gegeben, diesmal sogar mit musikalischer Begleitung. Die Musikspende war sensationell!

Kurz vor Weihnachten wurde dann beim fünften Termin erstmalig an einem Abend gekocht. Blaukrautsuppe, Topfeler, Punsch und Glühwein kombiniert mit Harfenklägen und einem kleinen Basar. Der Reinerlös dieser beiden Termine in der Höhe von € 2.128,- geht an „DIE TAFEL“ in Zirl.

Die KOCHEREI AM DORFPLATZ wird bald wieder von sich hören lassen.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der FFW Zirl

Am 14. Jänner traf sich die Feuerwehr Zirl im B4 zur jährlichen Jahreshauptversammlung. Neben zahlreichen Mitgliedern aus der Jugendfeuerwehr, dem Aktivstand und auch aus der Reservemannschaft konnte Kommandant HBI Arnold Lanziner mehrere Ehrengäste begrüßen.

im Bild v.l.: Bgm. Thomas Öfner, Kdt. Florian Prosch, Alt-Kdt. Arnold Lanziner, Florian Nagiller, Lukas Noflatscher, Kdt.-Stv. Matthias Wild, Viktoria Plattner und Markus Dertnig

Fotos (2): FFW Zirl

Kommando-Übergabe bei der FFW Zirl

Neben einem Überblick über die Einsätze, Übungen und Tätigkeiten aus dem vergangenen Jahr wurden heuer auch wieder Neuwahlen an der Führungsspitze der Feuerwehr durchgeführt. Das neue Kommando setzt sich zusammen aus Kdt. HV Florian Prosch, Kdt-Stv. HV Matthias Wild, Kassierin LM Viktoria Plattner und Schriftführer FM Markus Dertnig.

Im Rahmen der Dankesworte nutzte das neue Kommando die Gelegenheit, sich beim bisherigen zu bedanken und überreichte eine handgeschnitzte Florian-Statue. Auch von Seiten der Gemeinde wurde ein handgeschnitztes Präsent überreicht. In den Ansprachen der Ehrengäste wurde einheitlich positiv nach vorne geblickt und dem neuen Kommando zur Wahl gratuliert. Außerdem wurden teilweise sehr persönliche Dankesworte an das scheidende Kommando gerichtet.

Nach dem Punkt „Allfälliges“ konnte Neu-Kommandant Florian Prosch die Sitzung beenden und zum gemütlichen Teil überleiten.

Hochzeiten – Geburtstage – Jubiläen – Feierlichkeiten

Im den vergangenen drei Monaten durfte Bgm. Thomas Öfner wieder einige Zirler Jubilare mit ganz besonders schönen runden Geburtstagen besuchen: **Herr Johann Corona** feierte bereits Ende November seinen unglaublichen 103. Geburtstag im ´s zenzi, im Jänner folgten **Frau Maria Rasinger, Frau Friederike Scheiring** und **Frau Mechtild Nairz** mit ihren jeweils 90. Geburtstagen sowie Frau **Anna Elisabeth Ammon** mit ihrem 95. Geburtstag. Anfang Februar feierten Ehrenzeichenträgerin **Gertrud Huter** ihren 85. Geburtstag, Ehrenringträger **Stefan Witting** seinen 90. Geburtstag und **Frau Marianne Suitner** ihren wunderschönen 101. Geburtstag. Nach Redaktionsschluss feierte Ende Februar **Frau Gertrude Rainer** ihren 90. Geburtstag. Auch hierzu gratulieren wir ganz besonders herzlich und hoffen, ein Foto in unserer nächsten Ausgabe nachreichen zu können.

Johann Corona, 103. Geburtstag

Mechtild Nairz, 90. Geburtstag

Anna Elisabeth Ammon, 95. Geburtstag

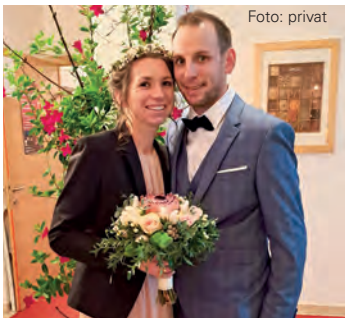
Gertrud Huter, 85. Geburtstag

Stefan Witting, 90. Geburtstag

Marianne Suitner, 101. Geburtstag

Hochzeiten

Am 3. Dezember 2022 gaben sich am Standesamt Zirl **Laura** und **Hans-Peter Kraxner** das Ja-Wort. Wir wünschen dem jungen Paar von ganzem Herzen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

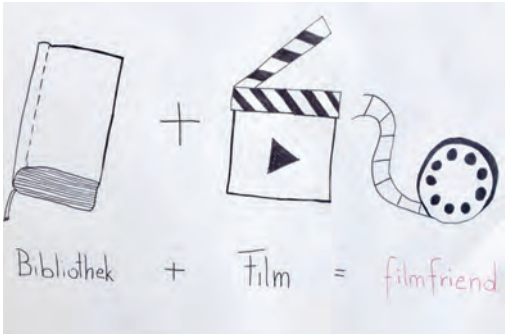


Laura und Hans-Peter Kraxner

Der Bibliotheksausweis wird zum Reisepass

Reisen kannst du damit in die Welt der Spielfilme, Dokus und Kinderfilme. Filmfriends macht es möglich. Damit eröffnen wir dir bequem den digitalen Zugang ins Reich der Filme.
LeserInnen können bald aus einem breiten Angebot an Filmen und Serien auswählen. Alles was dazu benötigt wird: ein gültiger Leseausweis und die Logindaten, die wir gerne an unsere NutzerInnen weitergeben. Also nichts wie hin, anmelden und schauen!
Die Bibliothek Zirl – immer einen Besuch wert!

Und zur Erinnerung:
Auch digitale Medien sind über die Bibliothek ausleihbar. Die Onleihe Tirol bietet eine große Auswahl an e-Books, digitalen Zeitschriften, Hörbüchern und Videos.



Die Kleiderentnahme geht in die Sommerpause

Dem Gemeinderatsbeschluss entsprechend geht die Kleiderentnahme im FamBoZi mit Ende März in die Sommerpause. Die restlichen Kleidungsstücke werden zum Teil eingelagert bzw. entsorgt, bitte bei eventuellen Kleiderspenden bedenken.
Vielen Dank an Ausschussobfrau Helga Noflatscher-Posch für die Koordination, an die Pfarre, die die Räumlichkeiten im FamBoZi zur Verfügung stellt sowie an alle HelferInnen und SpenderInnen. Im Herbst und Winter haben unzählige Jacken, Schals, Mützen… neue BesitzerInnen gefunden und hoffentlich schön warm gehalten.
Ich hoffe, ich darf die Kleiderentnahme im September wieder einrichten. Entsprechende Informationen dazu wird es hier im SchaufenZter der MG Zirl sowie auf Social Media geben. Danke an alle UnterstützerInnen!

GR^{in} Victoria Rausch

Dein Laufexperte in Zirl

Laufen ist einfach. Oder vielleicht doch nicht? Du kämpfst immer wieder mit deinem inneren Schweinehund? Wirst ständig von Verletzungen heimgesucht oder deine angepeilten Erfolge bleiben aus?
Dann bist du bei Endspurt Laufcoaching in Zirl, Bahnhof-Umgebung 17a, genau richtig. Der Laufexperte Patrick Pöschl, hat es sich zum Ziel gemacht, Anfängern, Fortgeschrittenen und bereits sehr ambitionierten Läufern, bei der Erreichung ihrer individuellen Ziele mit Rat & Tat zur Seite zu stehen. Gemeinsame Trainingseinheiten, angefangen beim Lauftraining & Kräftigungstraining, bis hin zum Mentaltraining gehören zu den Schwerpunkten der Leis-

Foto: Endspurt Laufcoaching

tungserbringung. Komplettbetreuungen von Athleten, Trainingsplanungen, Gruppencoachings, Firmencoachings sowie das Kinder-Leichtathletik-Training runden das Angebot ab.

Mehr Infos:
www.endspurt-laufcoaching.com
+43 677 / 64997345

Installationen Florian Laner

Es hat mich besonders gefreut, als Zirler in der Heimatgemeinde eine Handwerksfirma im Bereich Wasser und Heizung eröffnen zu dürfen.
Seit Dezember 2022 stehe ich als zuverlässiger Partner mit meinem Ein-Mann-Betrieb Kunden zur Seite. Mein Aufgabenbereich konzentriert sich hier stark auf Reparaturen von Wasser- und Heizungsanlagen sowie die Verstopfungsbehebung, aber auch Komplett- und Teilsanierungen oder altersgerechter Badumbau gehören dazu. Sehr wichtig dabei ist mir die Wertschätzung der Kunden sowie die Leidenschaft, mit der die Arbeiten ausgeführt werden.
Pünktlichkeit, Sauberkeit sowie eine äußerst hohe Qualität aller anfallenden Arbeiten

Foto: Florian Laner

zeichnen mich und meine Arbeitsmoral aus. Außerdem lege ich besonders großen Wert auf den persönlichen Kontakt und die individuelle Beratung.

Kontakt und weitere Infos:
+43 664 / 528 29 23
www.installationen-laner.at
florian@installationen-laner.at

Robert Rudler:
„Gib dem Leben einen Gin…oder zwei!"

Vor knapp 4 Jahren hat alles doch recht ruhig begonnen. Meine Frau schenkte mir ein Tagesseminar für Gin-Interessierte: Geschichte des Gin, wie man ihn herstellt, was Botanicals sind, usw. So weit, so gut…
Ich habe ausprobiert und nach Herzenslust experimentiert. Bisher habe ich

Foto: Rudler

über 40 verschiedene Rezepte kreiert.
Und dann ging´s erst richtig los mit der Produktion. Geschmäcker sind doch sehr verschieden: was dem einen schmeckt, muss dem anderen gar nicht passen.
Aktuell habe ich mit meinen sechs verschiedenen Sorten den Genuss von vielen getroffen. Und es werden täglich mehr, auch bei meinen Workshops und Seminaren.
Auf meiner Homepage kann man sich über mein Angebot informieren:
Robert Rudler
www.gines-tirol.com
Vielleicht kommt ihr auf den Geschmack von Gin, direkt aus Zirl.
„Was von Herzen kommt, ist handgemacht."

Gesund und aktiv mit holluvital

Foto: hollu

(PR) Für sein Gesundheits- und Aktivitätenprogramm holluvital hat hollu gerade wieder das BGF-Gütesiegel erhalten. „Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität – das ist es, was wir uns für unser #teamhollu wünschen", betont hollu Geschäftsführer Simon Meinschad. Seit 2018 lebt das Zirler Familienunternehmen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, kurz SDGs. Somit sind wertvolle Beiträge für Mensch und Umwelt in der hollu Strategie fest verankert. Die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden der eigenen MitarbeiterInnen nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein. holluvital umfasst ein vielfältiges Angebot rund um Bewegung, Entspannung, Ergonomie, Ernährung sowie Arbeitsmedizin: Massagen und Mittagsmeditation, gemeinsame Grillfeste, Impulsvorträge zu Resilienz oder persönliches Coaching sind nur einige BGF-Maßnahmen. Darüber hinaus genießen die über 400 holluanerInnen viele weitere Vorteile.
Jetzt bewerben auf
www.hollu.com/karriere

Zirler Natur-Garten-Tag

03.06.2023, 09:00-12:00 Uhr
im ZirlGartl Schulgasse
Referent: Matthias Karadar

Foto: Matthias Karadar

Pflanzenschutz im Naturgarten
Insekten, die an unseren Gemüsepflanzen knabbern und Pilze, die das geliebte Gemüse dahinraffen. Auch im Naturgarten finden sich ungebetene Gästen ein. Welche schonenden Möglichkeiten zur Bekämpfung gibt es? Oder kann man im Naturgarten ganz auf die Nützlinge setzen, und sich entspannt zurücklehnen? Im Zirler Gemeinschaftsgarten machen wir uns auf die Suche nach Schädlingen, Nützlingen und Krankheiten und werden uns diese faszinierenden Lebewesen genauer anschauen.
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung als Vortrag im Raum24 statt.

Forscherexpress für Kinder
Professor Blumix lädt Kinder im Alter von 6-12 Jahren in die Forschungswerkstatt ein. Ihr entwickelt dort Samenbomben, baut Wohnungen für Kleintiere und löst Aufgaben der Forscherrallye.

Samen- / Pflanzentauschaktion
Schauen Sie vorbei und bringen Sie aus Ihrem Haus und Garten alles, was Sie an „zuviel" haben (übrige Samen, Stecklinge und Pflanzen). Im Gegenzug können Sie sich aus dem vorhandenen Angebot mit nachhause nehmen, was bei Ihnen gebraucht wird.
Anmeldung und weitere Infos
erwachsenenschulen.at/zirl
Bei Fragen Tel.: **0680/3046589**

erwachsenenschule zirl RAUM24 ZirlGartl

Elternverein der VS Zirl
VERTRETEN-VERMITTELN-ANREGEN-HELFEN

Zirler Künstler stellen sich vor

Lorenz Oberluggauer

Lorenz Oberluggauer wurde am 15. Juli 1955 in St. Lorenzen im Lesachtal (Kärnten) geboren. Ab 1970 arbeitete er in Innsbruck in verschiedenen Restaurants und Hotels als Koch bis zu seiner Pensionierung. Seine Leidenschaft zur Malerei hat er sich selbst angeeignet und zu seinem Hobby gemacht.

Einladung
zur Vernissage

Die Marktgemeinde Zirl erlaubt sich, Sie herzlich einzuladen zur Ausstellungseröffnung mit Bildern von

Lorenz Oberluggauer

am Dienstag, 07. März 2023 um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes.

Ausstellungsdauer bis Anfang Juni 2023

Foto: privat

Dorfmeisterschaft im Eisschiessen

Foto: Eisschützenverein Zirl

Die Sieger, v.l.: 3.Platz „Zielwasser", 2.Platz „Zocker", 1.Platz „Bommel-Räuber"

Nach 2-jähriger Pause konnte die 43. Zirler Dorfmeisterschaft endlich stattfinden. 31 Mannschaften haben sich dieses Jahr wieder angemeldet. Wie jedes Jahr waren die Topmannschaften „Schneewatter", die „Jeme Bach Bar", der „FC Stoppeln" und die „Zocker" dabei, aber auch neue Mannschaften wie der „ESV Eisbluamen" oder die „Martinswandler" kämpften um den Sieg.
Äußerst spannend verliefen die Vorrundenspiele. Erst nach den letzten Spielen standen die jeweiligen Gruppensieger fest.
Nach einem sehr spannenden Finale konnten die „Bommel-Räuber" ihren Titel als Dorfmeister dank der besseren Stocknote vor den „Zocker" und dem „Zielwasser" verteidigen.
Nach dieser gelungenen Veranstaltung freut sich der Eisschützenverein Zirl schon auf das Sommerdorfturnier 2023 und hofft, dass viele Mannschaften daran teilnehmen.

In königlichen Rollen

Die Mitglieder des Theatervereins Zirl Christian Salinger, Massimo Profeta, Stefan Kremser und Matthias Nocker nahmen sich auch heuer wieder die Zeit, um in die Rollen der heiligen drei Könige und des Sternträgers zu schlüpfen. Durch ihr Engagement wurden großzügige Spenden für notleidende Menschen gesammelt.
Gesundheit und Freude im neuen Jahr, wünschen Caspar, Melchior und Balthasar, im Namen des Theatervereins Zirl!

Foto: Theaterverein Zirl

Ein großes Dankeschön geht auch an alle anderen Königsgruppen, die so fleißig in Zirl unterwegs waren.

Neu gewählter Vorstand

Die Dorfgemeinschaft Eigenhofen/Dirschenbach lud im Jänner zur Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes.
Die Wahlvorschläge wurden allesamt einstimmig angenommen, Wolfgang Graf wurde wieder als Obmann bestätigt. Wolfgang bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die nächsten drei Jahre.

Foto: Dorfgemeinschaft Eigenhofen/Dirschenbach

Große Weihnachtsüberraschung bei der Schützenkompanie Zirl

Am 23.12.2022 konnten der Obmann der Schützenkompanie Zirl, Lt. Philipp Kollmer, gemeinsam mit Ehrenkranzträgerin Iris Zangerl-Walser dem langjährigen Ausschussmitglied Herbert Reiter einen Scheck über 5.000,- Euro als Weihnachtsüberraschung überreichen.

Die Hintergrundgeschichte:
Herbert hatte in den vergangenen zwei Jahren mehrere Operationen an der Wirbelsäule, seitdem ist er auf einen Rollstuhl angewiesen. Sein größter Wunsch ist ein elektrischer Rollstuhl, um endlich wieder ins Dorf und auch wieder ins Schützenheim zu kommen. Aus diesen Anlass startete die Schützenkompanie eine Sammlung für ihr langjähriges Mitglied.
Ein großer Dank geht an die zahlreichen Spender:
Vinzenzgemeinschaft Zirl
Robin Hood Club
Bäuerinnen Zirl
Krippenverein Innsbruck
Sammlung zu Erntedank
Schützenkompanie Zirl
Bäckerei Rainer Zirl
sowie an Ehrenkranzträgerin Iris Zangerl-Walser für die tatkräftige Hilfe im Organisieren der Spenden - vielen vielen Dank.

Foto: Schützenkompanie Zirl

Auschreibung SkiTri
Dorf- und Vereinsskimeisterschaft

Termin:
Sonntag, 26. März 2023
Austragungsort:
Kühtai, Alpenrosenschlepper
Startzeit:
10:15 Uhr, Piste 11
Besichtigung:
09:30-10:00 Uhr
Trainingsmöglichkeit:
Samstag, 25.03.2023

Gefahren wird ein Riesentorlauf mit einem Druchgang. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Erwachsenen der Marktgemeinde Zirl sowie alle Mitglieder des SKITRI Zirl. Es erfolgt eine Einteilung in verschiedene Alters- und Leistungsklassen (Herren / Damen / Kinder versch. Alter / Gästeklasse).
Ein besonderes Highlight verspricht die Mannschaftswertung zu werden: Eine Mannschaft besteht aus mind. 3, max. 5 Teilnehmern, davon mind. 1 Dame. Es wird von den Mannschaftsteilnehmern die mittlere Zeit ermittelt. Die schnellste, die langsamste und die Mannschaft mit der Platzierung in der Mitte erhalten einen Preis.

Nennungen bitte bis Freitag, 24.03.2023, 17:00 Uhr über www.skitri.at

Nenngeld:
Bambini bis 1998 € 0,00 p.P.
Allgem. Klassen € 5,00 p.P.
Mannschaft € 5,00 pro Team (zuzüglich zu den € 5,00 p.P.)

Startnummernausgabe:
Zielbereich, 09:00-10:30 Uhr (Terrasse Hotel Alpenrose).
Das Startgeld kann bei der Startnummernausgabe bezahlt werden.

Es besteht ausnahmeslos Sturzhelmpflicht!

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage **www.skitri.at**.

Schützengilde Zirl
Schießplan 2023

Das Kleinkaliber-Schießen der Schützengilde Zirl findet wieder am Schießstand Zirl statt:

KK-Schießen:
jeden Mittwoch, von 19. April bis 27. September, ab 16:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung.

Sa., 24. Juni 2023:
Zirler Dorfschießen

Sa./So., 14./15. Oktober
Zirler Krapfenschießen

www.schuetzengilde-zirl.at

Seniorenbund auf Exkursion

Foto: Seniorenbund Zirl

Auf Einladung des Seniorenbundes und organisiert durch VBgm.in LAbg. Iris Zangerl-Walser trafen sich Ende Jänner 17 Interessierte bei der Kläranlage des Abwasserverbandes Zirl. Hier kommt das Abwasser aus 14 Gemeinden (von Flaurling bis Kematen, Sellrain bis St. Siegmund, Pettnau und Reith bei Seefeld) über insgesamt 7 Pumpstationen an.
Vor Ort wurde uns von Herrn Bachmann die Funktion der Kläranlage verständlich und mit Kompetenz erklärt, vom Rechen für die festen Anteile bis zu den beiden großen Klärbecken konnten wir uns über die beeindruckende Größe des Betriebs ein Bild machen. Wir erfuhren, dass aus dem Klärschlamm Gas zur beinahe gänzlichen Deckung des Energiebedarfs der Anlage erzeugt wird, eine riesige Maschinenhalle für die Belüftung der Klärbecken nötig ist und Hygieneartikel Probleme im Abwasser verursachen. Im Labor wird täglich dafür gesorgt, dass alle Grenzwerte eingehalten werden.
Ein Besuch der Kläranlage wäre sicher für alle GemeindebürgerInnen interessant.
Übrigens: die Gerüche waren nicht schlimm!

Max Wastian bei Junioren-WM

Ende Jänner fanden in Kanada/Whistler die FIS Nordic Junior World Ski Championships, also die Juniorenweltmeisterschaften für die nordischen Ski-Sportarten, statt. Die Qualifikation war hart, denn es wurden aus ganz Österreich nur 4 Athleten + 1 Ersatzmann mitgenommen.
Der junge Zirler Max Wastian hat die Qualifikation geschafft, und das nicht als Ersatzmann. Damit war er von den insgesamt 5 männlichen Athleten der Nordischen Kombinierer der einzige Tiroler.
Drei Bewerbe standen bevor: Einzel, 4er-Team und Mixed-Team (2 Frauen und 2 Männer). Leider verliefen die Wettkämpfe nicht ganz so, wie sich Max das in seinen hochgesteckten Zielen erhofft hätte. Aber allein die Qualifikation, sich unter die besten 5 Österreichs zu reihen, zeigt, was für einen großen Weg dieser junge Mann noch vor sich hat.

Foto: privat

4. Osterbasar im 's zenzi

Wo? **Sozialzentrum Zirl**

Wann? **1. April 2023**

Uhrzeit? **14 bis 17 Uhr**

Wir verkaufen Palmbuschen und Palmbrezen, Ostergestecke, Heufiguren und Osterbäckerei zugunsten der BewohnerInnen

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Elternberatung übersiedelt!

Anfang Feber ist die Elternberatung Zirl aus ihrem Lokal in der Mittelschule, Am Anger 14, in den Sitzungssaal der Marktgemeinde Zirl, Schwabstraße 4 (MAX-Passage) übersiedelt.
Zudem wurden die Beratungszeiten ein wenig verlängert:

Foto: pixabay

Elternberatung NEU

jeden 2. & 4. Donnerstag im Monat
von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zirl
Schwabstr. 4 (MAX-Passage), 6170 Zirl

Neben Gewichtskontrollen beraten wir
zur altersgemäßen Ernährung,
motorischen Entwicklung
und zu psychosozialen Aspekten.

Hebamme Sarah Brumen MSc., BSc.
Dr. Ulrike Gruber

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Sammlung von **Verpackungs-abfällen in Tirol wie bisher!**

Mit Anfang des Jahres gab es in mehreren österreichischen Bundesländern eine Umstellung der Verpackungssammlung. Ziel ist eine Vereinheitlichung des Sammelsystems und höhere Recyclingquoten.

In Tirol war die Abfalltrennung schon immer auf einem hohen Niveau. Bei unseren gut funktionierenden Verpackungssammelsystemen ändert sich bis 2025 nichts!

Die Änderungen ab 2025 nach Einführung des Pfandsystems für Einweggetränkeflaschen und Dosen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Fotos ©ARA/Andreas Hinterwirth

Eine Information Ihrer Gemeinde und der ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH Umwelt. Bewusst. Sein.

Förderungen richtig beantragen!

Unterstützung von mehrtägigen Schulveranstaltungen
Die Marktgemeinde Zirl fördert mehrtätige Schulveranstaltungen mit 20% der Kosten, gedeckelt mit € 36,-. Diese Förderung ist einkommensunabhängig, ALLE sollen in den Genuss der Förderung kommen können. Das Formular erhalten Sie im Gemeindeamt oder auf der Homepage **www.mg.zirl.at.**
WICHTIG! Das Ansuchen muss innerhalb von 4 Wochen nach Ende der Schulveranstaltung beim Gemeindeamt eingebracht werden. Bei späterer Einreichung wird keine Unterstützung mehr ausbezahlt.

Heiz- und Energiekostenzuschuss 2022
Laut neuer Richtlinie des Landes Tirol betreffend Heiz- und Energiekostenzuschuss 2022 wurde die Frist zur Einreichung der Anträge bis 31.03.2023 verlängert. Das Antragsformular ist auf der Homepage **www.mg.zirl.at** unter dem Reiter Service-Formulare zu finden. Weitere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt Zirl bei Fr. Doris Grasser, Tel. 05238-54001-114.

Kinderbildungseinrichtungen der Marktgemeinde Zirl

Anmeldezeitraum März 2023

Änderungen vorbehalten!

Einrichtung	Öffnungszeiten	Ansprechperson
Mittagstisch für Kinder der Volksschule Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 95 95 108 E-Mail: mittagstisch@zirl.gv.at	• Nur an Schultagen • von 11:30 bis 14:00 Uhr	**Mittagstisch-Leiterin Anna-Maria Schöpf** Anmeldung jeweils **Di, 07.03. und 14.03.2023, 09:00-11:00 Uhr** **Do, 09.03. und 16.03.2023, 14:00-15:00 Uhr**
Schulische Tagesbetreuung für Kinder der Volksschule Schulgasse 16, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 95 96 636 E-Mail: stb-vs@zirl.gv.at	• Nur an Schultagen • von 11:30 bis 16:00 Uhr	**STB-VS Leiterin Birgit Wörle** Anmeldung jeweils **Mo, 13.03. und 20.03.2023,** **16:00-17:00 Uhr**
Schulische Tagesbetreuung für Kinder der 1.- 4. Klasse Mittelschule Am Anger 14, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 69 81 473 E-Mail: stb.zirl@tsn.at	• Nur an Schultagen • von 11:30 bis 16:00 Uhr	**STB-MS Leiterin Ines Rudler-Tratter** Anmeldung jeweils **Mo, 13.03. und 20.03.2023,** **16:00-17:00 Uhr**
Schülerhort der Marktgemeinde Zirl **4 Gruppen für Kinder der Volksschule sowie 1. und 2. Klasse Mittelschule** Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel. Nr.: 0676 / 95 95 076 E-Mail: hort@zirl.tirol.gv.at	• ganzjährig und ganztägig • Schulzeit: Mo - Do: 11:00 -18:00 Uhr Fr: 11:00-16:00 Uhr • Ferien im Schuljahr und schulautonome Tage: Mo - Fr: 07:30-14:30 Uhr • Sommerhort: Mo - Do: 07:30-16:30 Uhr Fr: 07:30-14:00 Uhr	**Hortleiterin Jane Baldemair** Anmeldung jeweils **Mo, 06.03. und 13.03.2023,** **15:30-17:30 Uhr** **Do, 09.03. und 16.03.2023,** **09:00-11:00 Uhr**
SOMMERHORT **Schülerhort der Marktgemeinde Zirl** **4 Gruppen für Kinder der Volksschule sowie 1. und 2. Klasse Mittelschule** Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel. Nr.: 0676 / 95 95 076 E-Mail: hort@zirl.tirol.gv.at	• Mo - Do: 07:30 bis 16:30 Uhr • Fr: 07:30 bis 14:00 Uhr	**Hortleiterin Jane Baldemair** Anmeldung jeweils **Mo, 06.03. und 13.03.2023** **15:30 bis 17:30 Uhr** **Do, 09.03. und 16.03.2023** **09:00 bis 11:00 Uhr**

Zusatzinformation für Eltern/Erziehungsberechtigte: Bitte entscheiden Sie sich zwischen der Anmeldung zum Mittagstisch, Hort und Schulische Tagesbetreuung, da keine Doppelanmeldungen möglich sind!
Wichtiger Hinweis: Auch die Anmeldung zum Sommerhort findet im März 2023 statt! Die Anmeldung betrifft alle Hortkinder und auch jene Kinder, die während des Schuljahres den Hort nicht besuchen.

Statistik 2021 - aus dem Bürgerservice / Standesamt

MARKTGEMEINDE ZIRL

Einwohner per 31.12.2022:
Gesamt 8885
davon 8228 Hauptwohnsitze und 657 Nebenwohnsitze,
Inland 7573, Ausland 1312

Geburten:
71 Neugeborene, davon
33 männlich, 38 weiblich

Sterbefälle:
Im Jahr 2022 sind 42 Zirler und Zirlerinnen verstorben. 43 Bestattungen wurden am Friedhof Zirl durchgeführt, davon 10 Erd- und 33 Urnenbeisetzungen.

STANDESAMTSVERBAND ZIRL-INZING-HATTING

Hausgeburten: 4

Vaterschaftsanerkenntnis:
Zu 4 Kinder wurde die Vaterschaft beurkundet.

Namensänderungen:
8 Personen haben einen früheren Familiennamen wieder angenommen. Für 14 Kinder wurde eine Namensänderung durchgeführt. 1 Person hat eine sonstige Namensänderung beantragt.

Eheschließungen:
67 Ehefähigkeitsermittlungen.
Trotz Corona und trotz Terminverschiebungen wurden am Standesamt Zirl 50 Trauungen und 1 Verpartnerung durchgeführt, davon 19 Paare aus Zirl, 14 aus Inzing, 3 aus Hatting und 14 auswärtige Paare. Bei 43 Paaren waren beide Ehepartner österreichische Staatsbürger, bei 8 Paaren war nur ein Ehepartner Österreicher. Der älteste Ehepartner war bei der Eheschließung 66, der jüngste 20 Jahre alt. Der größte Altersunterschied betrug 15 Jahre.
Für 82% der Eheschließenden war es die 1. Eheschließung bzw. Verpartnerung, für einen Mann war es bereits die 3. Ehe.

Sterbefälle:
343 Todesfälle wurden am Standesamt Zirl beurkundet, davon fanden 3 im Ausland statt (179 männlich und 164 weiblich).
Das Durchschnittsalter der Verstorbenen betrug bei den Männern 74,66 Jahre und bei den Frauen 82,53 Jahre.
Älteste verstorbene Frau: 99
Ältester verstorbener Mann: 98

30. Markttag in Zirl!

Samstag, 06. Mai 2023 ab 08:00 Uhr